

Medienmitteilung

7. Naturfilmtage im Museum zu Allerheiligen

Vom 01. – 03. März 2024 führte der Regionale Naturpark Schaffhausen im Rahmen der 7. Naturfilmtage 15 spannende Filme rund um die Themen Natur und Umwelt einer breiten Öffentlichkeit vor.

«Waaas?!» raunt es ungläubig durch den Saal: Beim bis auf den letzten Platz besetzten Film «Auf dem Weg zur Schule» wird eingeblendet, dass der elfjährige Jackson aus Kenia jeden Montag 22 Kilometer zu Fuss zurücklegt, um zur Schule zu gelangen. Die Kinder sind fassungslos.

Am vergangenen Wochenende organisierte der Regionale Naturpark Schaffhausen gemeinsam mit dem Museum zu Allerheiligen das beliebte Kinoerlebnis und konnte rund 720 kleine und grosse Besuchende begrüssen. In zwei Sälen des Museums wurden während den drei Tagen spannende und abwechslungsreiche Naturfilme gezeigt. Bekannte Kinofilme wie «Der Ruf der Wale» und «Bruno Manser» begeisterten die Besuchenden. Viele Filme gaben Einblicke in schützenswerte Lebensräume wie den Wald oder in das Leben wichtiger Tiere wie der Biene. Aber auch aktuelle Themen wie die Kreislaufwirtschaft, die globalen Auswirkungen des Klimawandels und Nachhaltigkeit wurden in den Filmen veranschaulicht. Auch Filme aus Schweizer Produktion waren dabei: «Der Bahnhof der Schmetterlinge» und «Krähen – Nature is watching us» produziert von der [Lucky Film GmbH](#) widmen sich wichtigen und aktuellen Umweltthemen. Daniel Ballmer, Writer and Co-Director von Lucky Film GmbH beantwortete vor Ort Fragen zu den Filmen und zur Filmproduktion. Der Film «Die Rheinmacher» brachte dem Publikum die Region Schaffhausen näher und zeigte in eindrucksvollen Bildern den Rhein und seine Schönheiten. Bei einer spannenden Austauschrunde konnte das Publikum vor Ort Fragen an Faro und Michael Burtscher von [Eclipse Studios GmbH](#) aus der Regie stellen. Selbst der Komponist Kico Babic, der die Musik zum Film «Die Rheinmacher» komponierte, war für Fragen vor Ort.

Die Filme für das abwechslungsreiche Programm wurden in Zusammenarbeit mit [Filme für die Erde](#) zur Verfügung gestellt. Am ersten Durchführungstag (Freitag, 01.03.2024) wurde im Programm bewusst der Fokus auf Bildung für Schulen gelegt. Zu den Filmen, wie dem eingangs erwähnten «Auf dem Weg zur Schule» steht didaktisches Begleitmaterial für die Einbindung in den Unterricht zur Verfügung. Acht Schulklassen nutzten die Chance und besuchten die Naturfilmtage, darunter auch eine homeschooling-Klasse.

Die Naturfilmtage bieten dem Kinopublikum jedes Jahr die Möglichkeit, kostenlos in den Genuss von Filmen über Natur und Umwelt zu kommen. Auch für das nächste Jahr ist ein neues spannendes Kinoerlebnis geplant.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 04. März 2024

Kontaktperson

Jessica Gnädinger
Leiterin Backoffice & Kommunikation und Berufsbildnerin
Telefon: 052 533 95 114
E-Mail: jessica.gnaedinger@naturpark-schaffhausen.ch